
OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN A | 1. JANUAR 2026

Salve sancta Parens | Hochfest der Gottesmutter Maria | Lektionar I/A, 44: Num 6,22–27 | Gal 4,4–7 | Lk 2,16–21

„Nur wer nicht in der Zeit, sondern in der Gegenwart lebt, ist glücklich.“, notiert Ludwig Wittgenstein am 8. Juli 1916 in sein Tagebuch. Inmitten des Ersten Weltkrieges, des sinnlosen Todes vieler Unschuldiger, inmitten einer gesellschaftlichen Zerreißprobe. Beinahe wie heute, können wir sagen im Blick auf die Entwicklungen unserer Welt.

Wir gehen hinein in dieses neue Jahr, das offen vor uns liegt mit seinen Erwartungen und Sehnsüchten, mit Ängsten und offenen Fragen. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart hat Maria Ja zum Heilsplan Gottes gesagt und war ganz gegenwärtig. So wollen wir dieses Jahr als Begegnung miteinander und mit Gott in der Gegenwart erleben, denn Gott kommt in die Zeit, ja in die Gegenwart, um uns glücklich, sinnerfüllt zu machen.

Preisen wir ihn, unseren Heiland, den Kyrios:

KYRIE |

Herr Jesus Christus,
du bist in die Zeit gekommen. Kyrie eleison.
Du bist Anfang und Ende. Christe eleison.
Du bist bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Kyrie eleison.

GLORIA | TAGESGEBET | MB 40

Barmherziger Gott,
durch die Geburt deines Sohnes
aus der Jungfrau Maria
hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt.
Lass uns auch im neuen Jahr immer und überall
die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren,
die uns den Urheber des Lebens geboren hat,
Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

Du bist in die Zeit gekommen, um jede Zeit zu deiner Zeit zu machen. Wir legen dieses neue Jahr in deine Hände und bitten dich:

- ⇒ Die Wirren der Zeit rufen nach Frieden.
Lass den Frieden wachsen zwischen Völkern und Gemeinschaften in unserer Gesellschaft und unseren Familien.
- ⇒ Unsicherheit und Angst verdunkeln den Blick.
Lass Zuversicht und Hoffnung wachsen,
wecke Kreativität und Mut
die Gesellschaft nach deinem Vorbild zu prägen.
- ⇒ Die Gottesmutter Maria begleitet uns mit ihrem Sohn in dieses Jahr.
Hilf allen Christen aus der Gemeinschaft mit ihm zu leben
und das Angesicht der Erde in seinem Geist zu erneuern.
- ⇒ Auch im neuen Jahr werden Menschen
aus Wasser und Heiligem Geist zum ewigen Leben geboren,
wachsen in der Gemeinschaft der Eucharistie in den Glauben hinein
oder werden in der Firmung gestärkt.
Lass alle lebendige Zeugen in der Welt sein.
- ⇒ Abschied und Trauer werden uns auch im neuen Jahr begleiten.
Hilf allen aus der Hoffnung zu leben
und nimm die Verstorbenen in deine Liebe auf.

Du bist der Herr in Zeit und Ewigkeit, du begleitest uns in Höhen und Tiefen. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

SCHLUSSGEBET | MB

Barmherziger Gott,
in jeder Not bist du unsere Hilfe.

Du hast uns im vergangenen Jahr auf unseren Wegen geleitet.

Bleibe bei uns mit deinem Schutz.

Gib uns, was wir für dieses vergängliche Leben brauchen,
und führe uns zur ewigen Vollendung bei dir.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

FÜRBITTEN

Du bist in die Zeit gekommen, um jede Zeit zu deiner Zeit zu machen. Wir legen dieses neue Jahr in deine Hände und bitten dich:

- ⇒ Die Wirren der Zeit rufen nach Frieden.
Lass den Frieden wachsen zwischen Völkern und Gemeinschaften in unserer Gesellschaft und unseren Familien.
- ⇒ Unsicherheit und Angst verdunkeln den Blick.
Lass Zuversicht und Hoffnung wachsen,
wecke Kreativität und Mut
die Gesellschaft nach deinem Vorbild zu prägen.
- ⇒ Die Gottesmutter Maria begleitet uns mit ihrem Sohn in dieses Jahr.
Hilf allen Christen aus der Gemeinschaft mit ihm zu leben
und das Angesicht der Erde in seinem Geist zu erneuern.
- ⇒ Auch im neuen Jahr werden Menschen
aus Wasser und Heiligem Geist zum ewigen Leben geboren,
wachsen in der Gemeinschaft der Eucharistie in den Glauben hinein
oder werden in der Firmung gestärkt.
Lass alle lebendige Zeugen in der Welt sein.
- ⇒ Abschied und Trauer werden uns auch im neuen Jahr begleiten.
Hilf allen aus der Hoffnung zu leben
und nimm die Verstorbenen in deine Liebe auf.

Du bist der Herr in Zeit und Ewigkeit, du begleitest uns in Höhen und Tiefen. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | NUM 6,22-27

Auf dem Weg in die Freiheit
erfährt das Volk Israel Gott als den Ich bin da für euch.
Der Aaronitische Segen
ist das Urbild priesterlichen Segnens.
Gottes gutes und mutmachendes Wort
wird den Menschen zugesprochen,
es ist ein heilvolles Wort,
das Kraft und Leben schenkt
bis in unsere Zeit und darüber hinaus.

HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG | GAL 4,4-7

Die Christen in Galatien,
denen der Apostel Paulus einen Brief schreibt,
lebten in der Mitte der heutigen Türkei.
Hier versucht Paulus den Kern
des Glaubens und der frohen Botschaft
in kurzen Sätzen zu beschreiben:
Gott wird Mensch aus der Frau,
er wird ganz Mensch, um uns alle zu erlösen.

LESEHINWEIS

Aaronitische: A am Anfang lang gesprochen
Galatien: zweites A betont und lang gesprochen

.

MEDITATION

Mit Zuversicht
will ich hineingehen
in das neue Jahr 2026.

Es wird nicht alles gut sein,
nicht jeder Versuch gelingen,
manche Fehler werde ich machen.

Ich werde tiefe Momente erleben,
spüren wie ich getragen bin,
von Gott und Menschen.

Grenzen und Leid
wird mir nicht erspart bleiben,
im Persönlichen wie in der großen Welt.

Getragen im Glauben
will ich alles annehmen
und hinter allen Erfahrungen,
die Hand meines Gottes erahnen,
der für mich da ist,
wie ein guter Vater und eine liebende Mutter.

⇒ Reinhard Röhrner

Ich gehe hinein
mit leichtem Gepäck
in das neue Jahr.

Ich will all das zurücklassen,
was mir schwer auf dem Herzen liegt
und mich im zu Ende gehenden Jahr niederdrückte.

Ich gehe mit leichtem Gepäck,
weil ich Gott an meiner Seite weiß,
der alle Wege mit mir geht.

Ich darf ihm anvertrauen,
was mir wertvoll ist
und was mir unheimlich vorkommt.

Mit ihm gehe ich in das neue Jahr,
lasse mich von ihm beschenken
mit allem, was auf mich zukommt.

Ich freue mich auf die geschenkte Zeit,
die er mir aus seinen Händen zumisst
und mir schenkt, dass ich sie fülle.

⇒ Reinhard Röhrner